

II-6199 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3165/J

1988 -12- 2 0

ANFRAGE

der Abgeordneten Schwarzböck  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales  
betreffend "Aktion 8000"

Der "ÖKO-Kreis-Waldviertel" hat mit Unterstützung der  
Arbeitsmarktverwaltung im März 1988 einen Ausbildungskurs zum  
"Landschaftspfleger" begonnen. Dieser Ausbildungskurs wird mit  
Hilfe der "Aktion 8000" finanziert. Der Kurs soll bis März 1990  
dauern, an ihm nehmen acht Personen teil, die bisher noch keine  
Schul- bzw. Berufsausbildung abschließen konnten. Für den  
Ausbildungskurs wurde ein Geschäftsführer bestellt sowie zwei  
hauptamtliche Kursbetreuer eingesetzt. Darüber hinaus  
bestreiten Referenten des Ludwig-Boltzmann-Institutes den  
Unterricht. Ebenso unterstützt die landwirtschaftliche  
Fachschule Edelhof den Ausbildungskurs.

Den anfragenden Abgeordneten sind nunmehr Informationen  
zugekommen, daß das oben dargestellte Projekt einen Aufwand von  
26 Mio.S von seiten der Arbeitsmarktverwaltung erfordert. Wenn  
diese Informationen korrekt sind, würde dies bedeuten, daß ein  
Kursteilnehmer S 142.000,- monatliche Kosten für die  
Arbeitsmarktverwaltung verursacht. Darüber hinaus erscheint es  
angesichts der Tatsache, daß jedes Jahr hunderte ausgebildete  
Bauern aus der Region abwandern, äußerst problematisch zu sein,  
"Landschaftspfleger" auszubilden, da sich die Frage stellt,  
welchen Arbeitsplatz die Ausgebildeten am freien Arbeitsmarkt  
nach Ihrer Ausbildung im Jahr 1990 erhalten können.

-2-

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

Anfrage:

1. Entspricht es den Tatsachen, daß die Arbeitsmarktverwaltung für den Ausbildungskurs des "ÖKO-Kreises Waldviertel", durch den acht Personen die Ausbildung eines "Landschaftspflegers" erwerben sollen, 26 Mio.S - das sind S 142.000,- pro Person und Monat - zur Verfügung stellt?
2. Wenn ja, wofür wird dieser Betrag im einzelnen verwendet und wie rechtfertigen Sie die Kosten von S 142.000,- pro Person und Monat?
3. Wenn nein, wie hoch ist der Betrag, der von der Arbeitsmarktverwaltung für den Ausbildungskurs zum "Landschaftspfleger" dem "ÖKO-Kreis Waldviertel" zur Verfügung gestellt wird und wofür wird dieser Betrag im einzelnen verwendet?
4. Erachten Sie es als zielführend, in Zeiten, in denen jedes Jahr hunderte ausgebildete Bauern aus der Region ihren Hof verlassen, "Landschaftspfleger" auszubilden?
5. Wenn ja, welchen Arbeitsplatz werden die ausgebildeten "Landschaftspfleger" nach Ihrer Ausbildung voraussichtlich erhalten?